

Mein Workflow in Lightroom (LR)

Vor dem Import nach LR:

1. Grob sichten und aussortieren
2. Umbenennen
3. An den richtigen Ort auf der Festplatte kopieren.

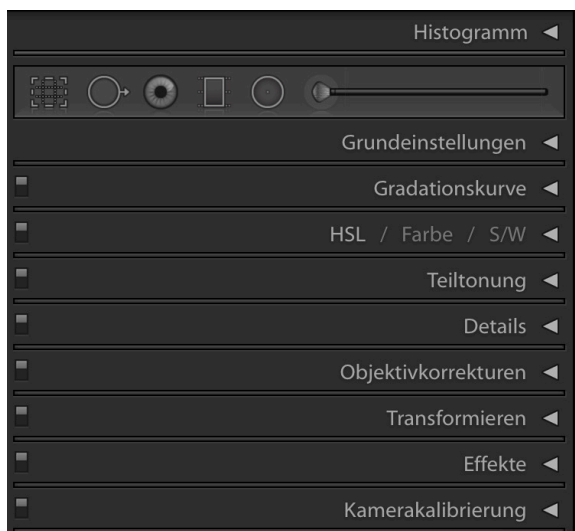
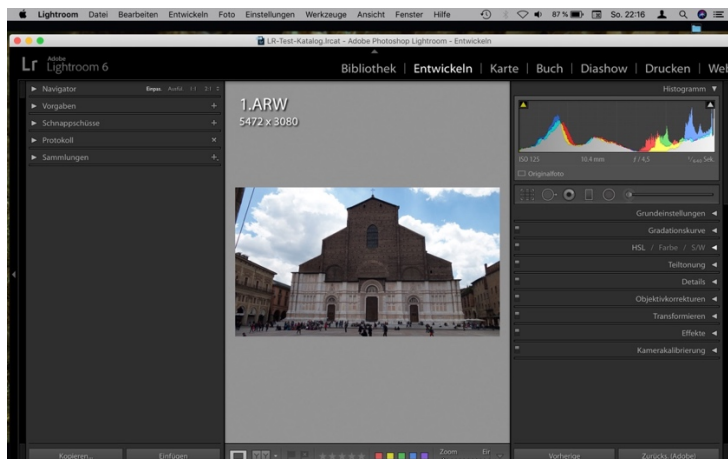
Achtung: Umbenennungen und Ortswechsel müssen danach zwingend in LR erfolgen!

Ab jetzt arbeiten wir in LR

in den Modulen Bibliothek (Taste G) und Entwickeln (Taste D):

4. Fotos importieren (evtl. mit Voreinstellungen)
5. Raw-Fotos bearbeiten (Details später)
6. Exportieren (= JPG-Foto erzeugen)
7. Stichwörter zuordnen (Verschlagworten)
8. JPG und RAW in unterschiedliche Ordner legen (optional)

Entwicklungsumgebung:



1. **Freistellen** (Symbol: gestricheltes Rechteck):
Linien gerade rücken (Horizont u.a.)
Bild beschneiden (kann auch später erfolgen)
Transformieren: stürzende Linien entfernen

2. **Grundeinstellungen** (hiermit wird das gesamte Foto bearbeitet):
Der *Weißabgleich* muss selten geändert werden.

Tonwert: zunächst automatisch über die Taste „Autom.“
Dann nachkorrigieren, häufig:
Belichtung dunkler, *Lichter* etwas anheben, *Tiefen* reduzieren, *Weiß* hinzufügen, *Klarheit* hinzufügen (nicht bei Porträts!), bei neueren LR-Versionen evtl. *Dunst entfernen*

Mehr Farbigkeit durch Anhebung der *Dynamik* oder/und *Sättigung* (Vorsicht, nicht zu viel)

3. **HSL/Farbe** (wirkt auf das ganze Bild):
Farbton: so lassen, evtl. beim Blau etwas mehr Richtung Lila
Sättigung: Einzelne Farben verstärken oder abschwächen
Luminanz: Einzelne Farben aufhellen oder abdunkeln

4. **Details** (wirkt auf das ganze Bild):
Schärfen, *Rauschreduzierung*

5. **Teilbereiche im Foto bearbeiten**
(Symbole oberhalb der Grundeinstellungen)
 - **Radialfilter** (Symbol: Kreis)
 - **VerlaufsfILTER** (Symbol: Rechteck)
 - **PinSEL** (Symbol: Streichholz, ganz rechts)
Gut: Man kann damit auch die *Schärfe* gezielt nur für den Teilbereich verändern (z.B. bei unscharfem Hintergrund wichtig)

6. **Effekte**: *Vignettierung* = Ecken abdunkeln oder aufhellen

Bei diesem Workflow ist zu berücksichtigen, dass bestimmte Einstellungen bei mir automatisch erfolgen (z.B. Objektivkorrekturen).

Etliche Fotos benötigen noch mehr Bearbeitungen, z.B. wenn Störungen entfernt werden müssen.

Auch das Histogramm und die Gradationskurven werden hier nicht angesprochen.

Die Bearbeitung von vielen ähnlichen Fotos kann man sich sehr einfach machen – all das können wir in weiteren Schulungen ansprechen.